

harald gmeiner – vorarlberg_berlin erfahrungen sammeln

ausstellung im österreichischen kulturforum berlin, november 2013 bis jänner 2014
© harald gmeiner, eichenstrasse37b, 6922wolfurt, harald@gmeiner.cc
www.haraldgmeiner.cc, www.vimeo.com/gmeiner

der mensch ist ein sammler
er sammelt erfahrungen
puzzleteile
um zu erkennen woher er kommt
wer er ist der er immer war
und wohin er zurückkehrt

nach dem text aus dem buch *frei sein* sind wir sammler und alles tun ist sammeln mit zweck und ziel. somit kein phänomen, sondern tiefe spezifische sinngebung, mindestens für den sammelnden.

durch das sammeln werden subjektiv wichtige ereignisse zueinander in bezug gebracht – sinngebung. es entsteht ein zeitaspekt, der das sammeln, indirekt in der nachbetrachtung, durch die sammelstücke sichtbar macht. der weg des sammelns bleibt jedoch unsichtbar.

kunst vor allem im sinne der erfahrungserweiterung stellt anhand des geschaffenen kunstwerks die erfahrungen des künstler den rezipienten zur möglichen erfahrung zur verfügung. das teilen oder sammeln der erfahrung ist inmateriell und kann im grunde nicht visualisiert, materialisiert und festgehalten werden. die materie fungiert als vermittler und ist nicht die erfahrung selbst. die schaffung eines kunstwerks ist der versuch die erfahrung (stellvertretend) im kunstwerk zu speichern.

in der arbeit soll das kulturelle speichern von erfahrungen und deren uniformierung thematisierung und dem weg des sammelns sowie den ungesammelten sammelstücken einen materiellen platz eröffnet werden.

umsetzung

- + ausstellungsvitrine 58x78x82 cm
- + sand
- + buch *frei sein* mit 104 aphorismen, www.bucherverlag.at

